



# HEVELLA

## Nachrichten

1. Ausgabe 2026

April



# Bredereiche

- Campen und Rudern auf der Oberhavel in Brandenburg -

Der BRC Hevella besitzt ein großes Grundstück in Bredereiche an der Havel, im nördlichen Brandenburg. Gute Übernachtungsmöglichkeiten im Dorf sowie Zelten auf dem Grundstück - mit allen notwendigen Einrichtungen: Toiletten, Dusche und Küche sind vorhanden.

Drei Doppelzwei m. Stm. und drei Doppelvierer m. Stm für Ruder\*innen stehen bereit.

## **Ansprechpartner:**

**Klaus Sareika**

0172 / 393 44 53

[bredereiche@hevella.de](mailto:bredereiche@hevella.de)

Berliner Ruder-Club Hevella e. V.

save the date

**Tag des Ruderns**  
**Samstag, 11.07.26**

**beim BRC Hevella e.V.**

Wir wollen 150 Jahre Rudern in Berlin feiern:

Zuerst Brunchen im Bootshaus und dann auf zur Sternfahrt vom LRV Berlin.

Details siehe Aushang.

## Inhaltsverzeichnis

	S.
<b>Grußwort</b>	4
<b>Kontakt</b>	5
<b>Termine</b>	
Wöchentliche Clubtermine	6
Aktuelle Termine	7
<b>Berichte</b>	
Barkenfahrt am dritten Advent	Miriam S. 8
Bildimpressionen "Winter bei Hevella"	11
Yoga-Winter-Training	Christian P. 14
Nudelsprint	Sonja F. 15
Hallensportfest der BRJ	Sonja F. 16
Hevella Hallensportturnier	Sonja F. 16
Integrativer Ergometerwettbewerb in Grünau	Sonja F. 17
Women's Rowing Challenge 2026	Frauke T.-F. 18
Mittwochsessen im Club	Bernice B. 19
Spandauer Ehrennadel für Monika T.	Klaus S. 20
Bildimpressionen "Mittwochsessen 2025"	22
<b>In eigener Sache</b>	
JHV & Bootstaufe	Sonja F. 23
Nachruf für Klaus („Toni“) Oehler	Heinz-Peter G. & Ulrich S. 24
Bedingungen für das DRV-Fahrtenabzeichen 2026	Annette S. 25
Spendenliste 2025	Annette S. 26
Spendenaufkommen	Annette S. 27
Jubilare 2025	28
Bildimpressionen „Advents- und Ehrungsfeier“	28
Geburtstage	29
<b>Impressum</b>	30

## Vorwort 1. Vorsitzende

Liebe Clubmitglieder,

auf der letzten Jahreshauptversammlung habt ihr mich zur ersten Vorsitzenden unseres Ruder-Clubs gewählt. Für dieses Vertrauen danke ich euch sehr herzlich. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit euch Verantwortung zu übernehmen und unseren Club weiterzuentwickeln.

Unser Club lebt von Teamgeist, Engagement und der Begeisterung für den Rudersport. Ob bei unseren Aktivitäten auf dem Wasser oder bei gemeinsamen Veranstaltungen – überall zeigt sich, was wir zusammen bewegen können.

Ganz besonders freue ich mich, auch Miriam als neue stellvertretende Vorsitzende Sport in unserem Vorstandsteam begrüßen zu dürfen. Liebe Miriam, schön, dass du diese Aufgabe übernimmst!

Gemeinsam mit dem neu gewählten Vorstandsteam möchten wir Bewährtes fortführen und zugleich neue Akzente setzen.

Für mich stehen dabei drei Punkte besonders im Mittelpunkt:

**Gemeinschaft stärken** – unseren Zusammenhalt fördern und insbesondere die Zusammenarbeit der einzelnen Ressorts weiter verbessern, damit wir als Vorstand und als Verein noch geschlossener und wirkungsvoller handeln.

**Sportliche Entwicklung fördern** – gute Rahmenbedingungen schaffen, die Ruderqualität und Technik gezielt verbessern, ein breites sportliches Angebot sichern, durch Ruderurse neue Mitglieder gewinnen und einen ordentlichen, gut gepflegten Bootspark sicherstellen.

**Zukunft sichern** – stabile Finanzen, eine gute Infrastruktur und eine klare Strategie für unseren Verein schaffen, engagierten Nachwuchs im Ehrenamt gewinnen und unseren Club langfristig attraktiv und leistungsfähig aufstellen.

Ich hoffe, dass wir wieder eine gute Rudersaison erleben und viele schöne Momente auf dem Wasser genießen können.

**Für** Ideen, Anregungen und Fragen habe ich jederzeit ein offenes Ohr – meine Nummer habt ihr ja. Sprecht mich gerne an oder meldet euch direkt bei mir.

Bringt euch bitte aktiv ein – eure Mitarbeit, Kreativität und Initiative machen unseren Club stark und lebendig.

Mit rudersportlichen Grüßen

Frauke

Eure erste Vorsitzende

## Geschäftsführender Vorstand und Ausschüsse

### 1. Vorsitzende

---

Frauke Tampe-Falk 0178 164 55 33 (mobil) [vorstand@hevella.de](mailto:vorstand@hevella.de)

### Stellvertr. Vorsitzende Sport

---

Miriam Schwarze 01575 5561926(mobil) [sport@hevella.de](mailto:sport@hevella.de)

### Sportausschuss

Barbara Gering, Carsten Goethe, Maurice Croissier, Paula Hamann, Clara von der Grün, Annamaria Stahl, Christian Pestel

### Stellvertr. Vorsitzende Finanzen

---

Annette Stoeckel 0172 18 26 718 (mobil) [finanzen@hevella.de](mailto:finanzen@hevella.de)

### Stellvertr. Vorsitzende Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen

---

Bernice Buchmann 01575 783 21 53 (mobil) [event@hevella.de](mailto:event@hevella.de)

### Ausschuss Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen

Fabian Neitzel, Rosi Neitzel, Vera Vegh, Anika Laser, Klara Paulsen, Birgit Schöning

### Stellvertr. Vorsitzender Haus und Grundstück

---

Oliver Kehrer 0152 243 552 98 [haus@hevella.de](mailto:haus@hevella.de)

### Ausschuss Haus und Grundstück

Tom und Dennis Amschler, Rudi Kunze, Pascal Buchmann, Marius Bäumler, Frank Schultz

### Jugendleiterin

---

Sonja Friese 0178 680 55 01 (mobil) [jugend@hevella.de](mailto:jugend@hevella.de)

### Jugendausschuss

Laura Dietrich (stellv. Jugendleiterin) – 0176 24593121 (mobil)  
Feliciana Aramini, Nicolas Corbett Maier (Jugendvertreter\*in)

### Leiterin Reha- und Behindertensportabteilung

---

Monika Tampe 0179 480 54 48 (mobil) [handicap@hevella.de](mailto:handicap@hevella.de)

### Kinderschutzbeauftragte

---

Klaus Sareika [kinderschutz@hevella.de](mailto:kinderschutz@hevella.de)  
Anastasia Moser

## Wöchentliche Clubtermine 2025

<b>Mo</b>	17:00 h	Jugendabt.	Regatta-Training	Sonja F. / Michael K.
<b>Di</b>	09:00 h	Erwachsene	Rudern nach Anmeldung	Annette St. (0172/1826718)
	17:00 h	Erwachsene	Special Olympics Training	Monika T.
<b>Mi</b>	14:00 h	Erwachsene	Rudern nach Anmeldung	Barbara G. (0160/91142427)
	17:30 h	Erwachsene	Rudern	Miriam Sch. (01575/5561926)
<b>Do</b>	09:00 h	Erwachsene	Rudern nach Anmeldung	Annette St. (0172/1826718)
	18:00 h	Jugendabt.	Training	Sonja F.
<b>Fr</b>	06:00 h	Erwachsene	Morgenrudern ab 10.04. (mit Anmeldung)	Barbara G. (0160/91142427)
<b>Sa</b>	11:00 h	ALLE	Rudern mit anschl. Kaffe, Kakao & Kuchen	Miriam Sch., Sonja F., Monika T.
<b>So</b>			Rudern nach Verabredung	Info über Infotafel o. soziale Medien

### Bitte beachten!

1. Die angegebenen Zeiten meinen den RUDERFERTIGEN Treffpunkt auf dem Bootsplatz!
2. Das Wetter wird im Bootshaus gemacht.
3. Für Rückfragen sind die Telefonnummern angegeben, für „Verspätungen“ bitte direkt bei den Verantwortlichen melden.

Bei Terminen mit dem Zusatz „nach Vereinbarung“ müssen nicht alle Boote zu dem Termin zur Verfügung stehen, d. h. es kann auch zu frei verabredeten Zeiten gerudert werden.

*Stand: April 2026*

**Aktuelle Termine****APRIL**


---

01.04.	Mittwochsessen	19 Uhr
03.04.	Karfreitagsrudern	10 Uhr
04.04.	Rudern und Ostereier-Suche	11 Uhr
06.-11.04.	Osterwanderfahrt	
10.04.	Erstes Morgenrudern	6 Uhr
11.04.	Berliner Abrudern bei der RG Grünau	11 Uhr
17.-19.04.	Jugend-Übernachtungswochenende	
18.04.	Schnupper-Ruder-Kurs	
19.04.	Gemeinsames Anrudern der Spandauer Vereine	
23.-26.04.	Special Olympics Regatta in Rom	
25.-26.04.	Frühregatta in Grünau	
26.04.	Spandauer Rudervereine - Tag der offenen Tür	
29.04.	RiG Sternfahrt BRG	

**MAI**


---

01.05.	Tagesfahrt zur Sternfahrt RC Turbine Grünau	10 Uhr
01.-03.05.	Trainingslager für die Special Olympics	
06.05.	Mittwochsessen	19 Uhr
09.05.	Werbbestand in der Altstadt Spandau	10-15 Uhr
14.05.	LRV Sternfahrt RU Arkona	
14.-17.05.	Trainingslager für die Special Olympics	
22.-24.05.	Regatta Otterndorf	
22.-26.05.	Pfingstwanderfahrt	
24.05.	LRV Sternfahrt zum Märkischen Ruderverein - Pfingstbock und 125 Jahre MR	
31.05.	LRV Sternfahrt zum Frauen-Ruder-Club Wannsee (125 Jahre FRCW)	

**JUNI**


---

03.06.	Mittwochsessen	19 Uhr
06.-07.06.	Sommerregatta in Grünau	
13.06.	LRV Sternfahrt RV Collegia	11 Uhr
15.-21.06.	Nationale Spiele der Special Olympics im Saarland	
17.06.	RIG Sternfahrt SRCF	17:30 Uhr
21.06.	Wilhelmstadtfest	
08.06.	LRV Sternfahrt Brandenburgia	

---

## Barkenfahrt am dritten Advent 2025

Am dritten Adventswochenende machten sich einige Hevellen zur traditionellen Adventsbarkenfahrt auf den Weg. Das Wetter zeigte sich erstaunlich gnädig: trocken, mild und nahezu windstill – beste Voraussetzungen für eine genussvolle Fahrt auf der Elbe.

Am Freitagabend trafen wir uns in Torgau und wurden gleich von einem kleinen Mittelalter-Weihnachtsmarkt rund um das Schloss überrascht. Bei Glühwein und einem kurzen Bummel kam schnell Weihnachtsstimmung auf. Zum Abendessen ging es in ein asiatisches Restaurant, offenbar *das* Restaurant von Torgau – im Sommer schon durch Weihnachtsfeiern ausgebucht. Unsere hungrigen Mägen mussten sich zwar in Geduld üben, denn das Essen ließ auf sich warten, war dann aber umso leckerer.

Die Nacht verlief... sagen wir: akustisch abwechslungsreich. Diverse nächtliche Schnarchkonzerte erinnerten ein wenig an schlecht gestimmte Weihnachtsoratorien. Entsprechend dezent müde trafen wir uns am nächsten Morgen beim Frühstück wieder. Frauke kämpfte tapfer mit der Induktionsplatte, um Glühwein und Kakao auf Temperatur zu bringen – mit Erfolg..

Ein Taxifahrer brachte einen Teil von uns samt Barke zum Startpunkt der Fahrt. Dort wollten wir die Barke an einem alten Fähranleger zu Wasser lassen. Bei der ersten Erkundung stellte sich allerdings heraus, dass die Zufahrt durch einen Poller versperrt war. Außerdem hatten wir – ganz berauscht von Rudervorfreude – das Schild „Privatgelände“ übersehen. Der Eigentümer machte uns bestimmt



darauf aufmerksam, ließ sich aber mit ein paar netten Worten und einem Schnaps besänftigen und half sogar beim Entfernen des Pollers.

Doch damit nicht genug: Der Elbdeich entpuppte sich als erstaunlich steil, sodass der rückwärts fahrende Anhänger bald aufsetzte. Nach mehreren vergeblichen Versuchen wurde der Anhänger kurzerhand abgekuppelt und gemeinschaftlich den Deich hinuntergerollt. Der arme Taxifahrer dürfte an diesem Morgen das Abenteuer seiner Woche erlebt haben.

Die Barke wurde anschließend großzügig beladen – mit Glühwein, Kakao und Bergen an Weihnachtssüßigkeiten. Dann ging es endlich los. Nach kurzem Einrudern etablierten wir den bewährten Rhythmus: 10 Minuten Rudern, 10 Minuten Trinken und Naschen – Bug- und Heckmannschaft im Wechsel. Dank der kräftigen Strömung kamen wir flott voran. Die Landschaft zeigte sich zunächst mit kleinen Weinbergen, später eher eintönig mit vereinzelt Ortschaften und Schafherden. Aber das war ohnehin Nebensache. In geselliger Runde, mit Weihnachtsmützen, Musik und Leckereien, genossen wir die Stimmung und erreichten bald unser Tagesziel Mühlberg.

Die enge Kurve in den Seitenarm verlangte uns noch einmal volle Konzentration ab. Kurz zeigte sich der Eigenwille der Rudermannschaft, die den Steuerbefehlen nur widerwillig folgen wollte – doch knapp schafften wir es, legten an und bezogen unsere Zimmer in der nahegelegenen Unterkunft. Auf dem Flur saßen wir später gemütlich beisammen, snackten, tauten langsam auf und warteten auf das Abendessen.

Im Wirtsraum entdeckten wir dann eine Werbetafel für einen sogenannten „AfD-Spritz“ (Heidelbeerspritz). In einem kurzen Gespräch



machten wir der Inhaberin deutlich, dass wir das weniger witzig fanden als sie. Die Bewirtung blieb danach zwar professionell, aber merklich reservierter. Das tat dem herzhaften Essen jedoch keinen Abbruch. Nach all dem Süßkram wurde ordentlich zugeschlagen, noch ein wenig geplaudert – und dann früh das Bett aufgesucht. Bewegung, Kälte und frische Luft hatten ihren Tribut gefordert.

Am nächsten Tag ging das Spiel von vorne los. Nach dem Frühstück wurde die Barke erneut mit frischen Getränken, Snacks und uns Weihnachtswichteln beladen. Im altgewohnten 10/10-Rhythmus ließen wir uns zurück Richtung Torgau treiben. Gegen Mittag erreichten wir unser Ziel, wo die letzten Herausforderungen warteten: Die scharfe Kurve zum Anleger gelang erst im zweiten Anlauf. Während ich mich noch fragte, wie die Barke jemals die steile Rampe hinaufkommen sollte, war sie dank der Hilfe eines Ruderkollegen vom Torgauer Ruderverein schon an Land gezogen.

Nach dem Bootputz ließen wir das Wochenende bei einer heißen Suppe Revue passieren, bevor wir uns wieder auf den Weg nach Berlin machten. Insgesamt war es eine ganz besondere Fahrt: gesellig, entspannt und voller Weihnachtsstimmung. Ein großes Dankeschön an Frauke für die detailreiche, stimmungsvolle Planung und an Burkhard für das zuverlässige Kutschieren unserer Sachen.

Miriam S.



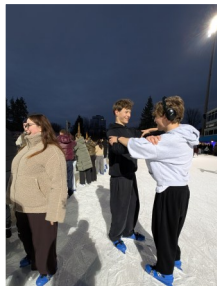
## Zipfelmützen & Abrudern & kleine Feiern



Hevella Abrudern am 06.12. mit Zipfelmützen, Eintopf und Waffeln



Schlittschuhlaufen mit der Jugend im Anschluss zum Abrudern und Handicap-Weihnachtstag am 14.12.





## *Heiligabend- und Sylvester-Rudern*



# Vielen Dank allen fleißigen Helfern



## Motorboot schleifen und streichen



## Eisglätte bekämpfen



## Aufräumen



## Arbeiten in Bredereiche



## Yoga-Winter-Training

Ausgerüstet mit diversen Matten, Kuscheldecken und warmen Socken trafen wir uns im Winter einmal im Monat an einem Sonntag im Vereinshaus zum Yoga mit unserer Yoga-Lehrerin Caroline. Es standen zwei Stunden intensives Atem- und Dehntraining an.



Beim Rudern verkürzt oft die vordere Kette (Brust, Hüftbeuger) durch die sitzende Position, während der untere Rücken und die Beinrückseiten unter enormem Zug stehen. Das Programm war deshalb an den Rudersport angepasst. Im Fokus standen Öffnung der Brust, Hüftmobilität und Regeneration des unteren Rückens.

Bei den Dehn- und Kräftigungsübungen kamen natürlich der Sonnengruß mit dem herabschauenden Hund und der Kobra nicht zu kurz. Bei weiteren Yoga-Haltungen (Asanas) arbeiteten wir uns weiter durch die Tierwelt: Katze/Kuh, Schmetterling, Heuschrecke, Kamel und besonders erwähnenswert die Taube, die Ruderer-Geheimwaffe schlechthin, absolut empfehlenswert! Aber auch Entlehnungen aus anderen Bereichen wie Baum oder Krieger fanden ihre individuellen Interpretationen.

Dank der großzügigen 2-Stunden-Session blieb auch genügend Zeit für Atemübungen, im Yoga Pranayama genannt. Als Beispiel sei hier Nadi Shodhana, die Wechselatmung genannt, welche das Nervensystem beruhigt und den Geist fokussiert: Man verschließt abwechselnd mit dem Daumen und dem Ringfinger das rechte und linke Nasenloch. Einatmen links, ausatmen rechts, einatmen rechts, ausatmen links.

Caroline forderte uns, nahm uns aber auch den Leistungsdruck („Ich bin erst gut im Yoga, wenn ich meine Zehen berühre“). Statt Zielankunft lehrte sie Achtsamkeit: Präsenz im Augenblick ist das eigentliche Ziel des Yoga.

Den Sonntagvormittag ließen wir abschließend in gemeinsamer Runde mit Kaffee, Tee und Leckereien ausklingen.

## Nudelsprint



Am 17.01. fand der jährliche Nudelsprint bei der Rudervereinigung Hellas-Titania statt. Wir Hevellen waren vor Ort ein großes und starkes Team! 20 Sportlerinnen und Sportler sind an den Start gegangen in den Jahrgängen 2012-1960. Fast jeder ist mit einer Medaille nach Haus gegangen und die Junioren sind eine spannende Staffel gefahren, in der sie am Ende die Wechsel gewonnen haben!

Im Mittelpunkt stand eins: Teamgeist. Und hätte es einen Preis für das beste Anfeuern und die größten Stimmungskanonen gegeben: Wir hätten ihn gewonnen :)

Vielleicht bekommen wir im nächsten Jahr mal wieder eine Erwachsenen-Staffel auf die Beine gestellt?

Sonja F.

## Hallensportfest der BRJ am 28.02.26

Das letzte Mal, dass das Hallensportfest der Berliner Ruder-Jugend stattgefunden hat, ist bereits mehr als ein Jahrzehnt her. In 2026 wurde ein erfolgreicher Versuch gestartet, es wieder ins Leben zu rufen.

Das Ziel war es, allgemeinathletische Aufgaben zu stellen, auch in Hinblick auf die Vorbereitung zum Landesentscheid im Sommer.

Die Veranstaltung war auch für Junioren der 2. WKE geöffnet, also haben wir die Teilnahme gewagt. Ich sag mal so... unser eigenes, kleines Hallensport-Turnier, über das ich gleich noch berichte, kam bei der Hevella-Jugend um einiges besser an.

Aber einen Versuch war es Wert.

Sonja F.



## Das Hevella Hallensportturnier

Seit 2019 organisieren wir für unsere Jugend zum Abschluss der Saison ein kleines Hallensportturnier, in den letzten Jahren auch mit Gästen von anderen Vereinen. In diesem Jahr waren der RV Collegia und die RvB mit dabei.

In 9 verschiedenen Übungen konnten die Kinder und Jugendlichen ihr Geschick und (sportliches) Talent auf die Probe stellen. Mir ist dabei wichtig, dass es nicht allein auf Kraft und Schnelligkeit ankommt, sondern auch Körpergefühl und verschiedene Bewegungsformen eine Rolle spielen.

So gab es im diesem Jahr u.a. eine Schätzaufgabe, ein Pedalo-

Rennen, Zielwurf und einen Parkour.

Ich habe mich über die zahlreiche Teilnahme und die Unterstützung der anderen Vereine gefreut. Bis zum nächsten Jahr!

Sonja F.



## Integrativer Ergometerwettbewerb in Grünau

Organisiert vom Förderverein Wassersport-handicap e.V. fand zeitgleich zum Hallensportfest der BRJ der Integrative Ergometerwettbewerb in Grünau statt. Angeboten werden dort Rennen für Erwachsene und Jugendliche mit und ohne Behinderung. Der Unterschied zum Nudelsprint ist, dass die zu fahrende Strecke länger sind und die Aufteilung der Rennen diverser ist. Erfolgreich mit dabei waren sechs unserer Sportlerinnen und Sportler unter der Leitung von Monika T.

Sonja F.



## Women's Rowing Challenge 2026

In diesem Jahr haben unsere Ruderinnen von Hevella zum ersten Mal an der Women's Rowing Challenge des Deutschen Ruderverbandes teilgenommen – und das mit viel Motivation, Teamgeist und guter Stimmung. Die Challenge findet jedes Jahr im Januar statt und besteht aus vier Etappen, die sich über den Monat verteilen. Jede Woche steigt dabei die Ruderzeit ein Stück an:

1. Woche: 8 Minuten
2. Woche: 15 Minuten
3. Woche: 22 Minuten
4. Woche: 31 Minuten

Gerudert werden konnte flexibel auf Ergometern. Dadurch konnten alle Teilnehmerinnen selbst entscheiden, wann und wo sie ihre Etappen absolvieren.

Insgesamt 19 Frauen aus unserem Verein haben sich an der Challenge beteiligt. Für uns war es eine Premiere, und von Woche zu Woche wuchs die Motivation, gemeinsam die nächste Etappe zu schaffen. Im Vordergrund standen dabei vor allem Spaß an der Bewegung, Fitness im Winter und das gemeinsame Erlebnis.

Am Ende der Challenge konnten wir uns im bundesweiten Vergleich ebenfalls sehen lassen: Unter 215 teilnehmenden Vereinen belegten wir den 82. Platz. Zum Vergleich: Der Erstplatzierte, der Kasseler



RV, hatte beeindruckende 286 Teilnehmerinnen am Start.

Zum Abschluss erhielten alle Teilnehmerinnen eine Urkunde und wir ließen die erfolgreiche Premiere bei einem gemütlichen Frauenfrühstück ausklingen – eine schöne Gelegenheit, gemeinsam auf die sportliche Leistung zurückzublicken.

Nach diesem gelungenen Einstieg steht für viele schon fest: Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei!

Frauke T.-F.

## **Mittwochsessen im Club – Gemeinsam genießen!**

Jeden ersten Mittwoch im Monat um 19 Uhr findet unser gemeinsames Mittwochsessen statt.

Das Konzept ist einfach: Einer kocht für alle. So entsteht jedes Mal ein neues, leckeres Menü und wir verbringen gemeinsam einen gemütlichen Abend im Club.

Unser Mittwochsessen soll vor allem die Gemeinschaft stärken und bietet gleichzeitig die perfekte Gelegenheit, seine Kochkünste unter Beweis zu stellen. Keine Sorge: Der Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen unterstützt jeden Koch gerne bei der Planung und Organisation.

Viele Termine sind noch frei – tragt euch ein und überrascht uns mit eurem Lieblingsgericht!

Wir freuen uns auf viele schöne Abende und gutes Essen in geselliger Runde.

Bernice B.

## Spandauer Ehrennadel für Monika Tampe

In einem Festakt im Gotischen Saal der Zitadelle wurde Monika vom Bezirksamt und der Bezirksverordnetenversammlung Spandau die Spandauer Ehrennadel verliehen, die höchste Auszeichnung des Bezirks für langjähriges Engagement in und für Spandau. Die Ehrung nahm der Bezirksbürgermeister Frank Bewig vor, abschließend erfolgte noch die Eintragung in das über hundertjährige Goldenen Buch der Stadt Spandau. Nicht nur die Laudatio für Monika, auch die für die weiteren EhrennadelträgerInnen, zeigten unglaubliches Engagement über Jahrzehnte! Danach wurde noch bei Buffet und Getränken munter gequatscht und auf unsere Würdenträgerin angestoßen.

Moni ist seit rund 40 Jahren auch bei uns engagiert, anfangs als Jugendleiterin und hat da dem Breitensport neues Gewicht verliehen und den Stellenwert der allgemeinen Jugendarbeit hervorgehoben. Sie hat aktiv die Rudertermine betreut, engagiert im Vorstand von Hevella gearbeitet und stets die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen gesucht und gefördert, viele Veranstaltungen bekamen durch sie neuen Wind und einen viel gemeinschaftlicheren Charakter.

Nach der Jahrtausendwende gründete sie die Behinderten- und Rehasport-Abteilung, insbesondere die Förderung von jungen Menschen mit geistiger Behinderung und die Anerkennung ihrer Leistungen lag ihr am Herzen. Die Arbeit als Trainerin und (bis heute) als Abteilungsleiterin ist an sich schon enorm, aber vor gut 20 Jahren waren noch ganz andere Auseinandersetzungen zu führen: Sowohl Bedenken vom Aufwand und Sorge, um Qualitätsverluste auszuräumen, aber auch Aufklärungs- und Überzeugungsarbeit in unserem Club zu leisten. Sie schaffte es erfolgreich, zeigte Hürden auf und engagierte sich dazu zusätzlich im Vorstand des Landesruderverbandes, da das Handicap- bzw. Para-Rudern bislang sowohl in Spandau als auch Berlin unbekannt bzw. bedeutungslos waren. Sie kämpfte für Handicaprennen in den Regatten und wurde nach Jahren erfolgreicher Arbeit bis hin zu Weltmeisterschaft und Special Olympics bereits vom Landesruderverband und Landessportbund Berlin als Institution geehrt.

„Moni“ macht die Dinge auf ihre Art, hat sich durch Widerstand, Gleichgültigkeit oder Bürokratie gekämpft. Das ist leider inzwischen keine

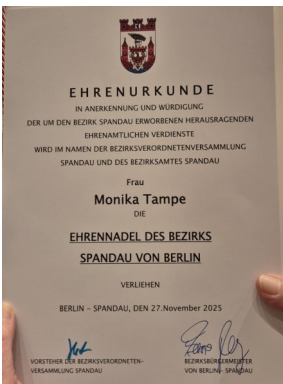
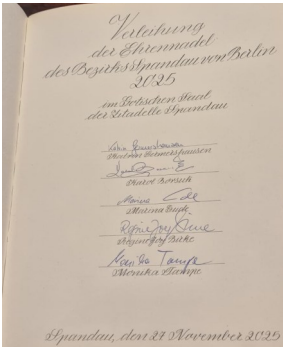


Selbstverständlichkeit mehr, sich so lange und regelmäßig für andere einzusetzen, zuverlässig Training, Regatten und Termine zu planen und durchzuführen, andere umsorgen und Selbstbewusstsein fördern. Man könnte denken, das sei ein 24/7-Job! Doch zusätzlich engagiert sie sich in ihrem Seniorenwohnhaus: Sie bastelt und dekoriert für Veranstaltungen und Singen ist auch eine ihrer Leidenschaften, die sie gemeinsam mit anderen dort teilt.



Liebe Moni, herzlichen Glückwunsch und ein großes Dankeschön, dass hier auch stellvertretend ebenso an alle anderen Ehrenamtlichen gerichtet ist, die sich auch so aufopferungsvoll und lange für uns engagieren! Allzu oft wird das ganze Engagement nicht gesehen oder als selbstverständlich erachtet, dabei seid ihr die Personen, die unser Leben so bereichern!

Klaus Sareika



# Mittwochsessen 2025



## Jahreshauptversammlung & Bootstaufe

Unsere Jahreshauptversammlung fand am 22.02.2026 im Bootshaus des BRC Hevella statt.

Begonnen haben wir mit einer Bootstaufe im Regen. Der neue E-Dreier wurde erneut auf den Namen „Hajo“ getauft. Wir wünschen allseits gute Fahrt und immer eine handbreit Wasser unterm Kiel.

Hans-Joachim Reinecke war im Jahr 1952 gleichzeitig 1. Kassierer, 1. Ruderwart, 2. Bootswart und Mitglied des Vergnügungs-Ausschusses.

Wer mehr über seine Taten lernen möchte, findet in den Ausgaben Nr. 1 und Nr. 2 2021 zwei schöne Berichte über Hajo Reinecke.

Gefreut haben wir uns dann anschließend über zwei Neuaufnahmen sowie eine erfolgreiche Neuwahl und Vollbesetzung des geschäftsführenden Vorstandes und der Ausschüsse.

Ein weiterer wichtiger Punkt auf der Tagesordnung war der Antrag auf Satzungsänderung. Dieser wurde ausführlich besprochen und abgestimmt.

Die Details und weiteren Themen können dem Protokoll in unserem Mitgliederbereich der Homepage entnommen werden. Anmeldedaten erhaltet ihr von den Admins. Bitte wendet euch dafür an [hp-wp@hevella.de](mailto:hp-wp@hevella.de).



Sonja F.

## Nachruf für Klaus („Toni“) Oehler

Am 04.11.2025 verstarb mit 94 Jahren Toni Oehler, der vom jungen Mann bis ins hohe Alter der Hevella treu geblieben war. Nur der Tod sollte ihn von dieser Verbundenheit trennen.

Klaus wurde am 09.06.1931 in Berlin-Spandau geboren und hat noch 14 Jahre lang den 2. Weltkrieg erleben müssen.

Das Bootshaus von Hevella war zu dieser Zeit nicht mehr vorhanden. Es wurde im November 1943 bei einem Luftangriff zerbombt. 7 Jahre später waren alle Schuttberge entsorgt und eine provisorische Bootshalle aufgebaut, es konnte wieder gerudert werden.

Am 01.06.1950 konnten wir Toni in unserer Gemeinschaft aufnehmen, also mit 19 Jahren. Er war in kürzester Zeit in unserer Truppe beliebt. Sein Ehrgeiz war die Weiterbildung und das Studium als Stahlbauingenieur.

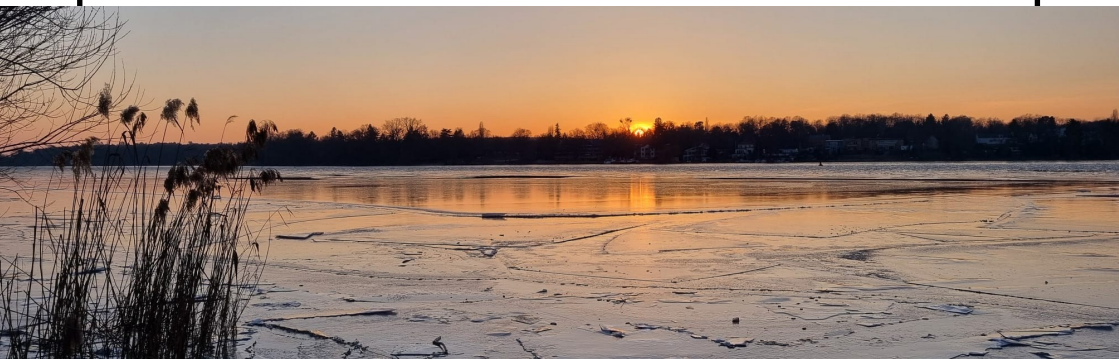
Sein Gemeinschaftssinn war vorbildlich. Er war ehrenamtlich sowohl in der Melanchthon-Kirche als auch bei uns als Jugendwart und im Bereich Veranstaltungen und Geselligkeit tätig. Seine berufliche Entwicklung führte ihn zur Firma Peine und die Eiswerderbrücke wurde nach dem Krieg mit seiner Unterstützung wieder errichtet. Der gute Kontakt zu Hevella und in erster Linie zu unserem Ruderkameraden Günter Eichler, blieb bis zu seinem Tod einzigartig.

Er bildete, wie viele ältere Mitglieder durch seine Beiträge und Spenden das finanzielle Fundament des Clubs.

In diesem Sinne, nämlich mit der längeren Verbundenheit mit dem Club über die jugendliche, sportliche Zeit hinaus, war Toni ein Vorbild.

Deshalb sollten wir für einen Moment innehalten und seiner gedenken.

Heinz-Peter Gabert und Ulrich Stoeckel



## Bedingungen für das DRV-Fahrtenabzeichen 2026

01.01. - 31.12.2026

Alter	Jahrgang	Gesamt-km	davon Wanderfahrten
19 - 60	2007 - 1966	800	160
61 - 75	1965 - 1951	600	120
ab 76	1950 und älter	500	100
<b>Menschen mit Behind. mit mind. 50% GdB ohne Altersbegrenzung</b>		500	100
Alterklassen			
a)	2016 - 2017	200	eine 3-Tagesfahrt oder
b)	2014 - 2015	300	2 Sa./So-Fahrten oder
c)	2012 - 2013	400	2x 30 km Tagesfahrten oder
d)	2010 - 2011	700	Sa./So. mit 40 km + 30 km Tagesfahrt
e)	2008 - 2009	800	
f)	2008 - 2018	100	mit mind. 50% GdB

Das Jugendfahrtenabzeichen kann in jedem Jahr neu erworben werden. In den Gruppen a), b) und c) kann die Teilnahme an je einer Wochenendfahrt oder Tagesfahrt durch die Teilnahme an **jeweils 2 Regatten** ersetzt werden. Der **Bundeswettbewerb** zählt ebenfalls als Regatta.

Als Wanderfahrten gelten **eintägige Fahrten mit mindestens 30 km** bzw. Fahrten mit **mindestens 2 aufeinanderfolgenden Tagen** und einer Gesamtstrecke von **mindestens 40 km**. Hierbei darf keine zwischenzeitliche Rückkehr zum Bootshaus erfolgen.

Annette Stoeckel



**Spendenliste 2025 - Teil 2/2**

Name des Spenders	Handi-caps	Fortbildung	PC Hardware	Wander-ruderboot	HAJO	Sach-spenden
Thom	100,00 €					
Tampe-Falk		200,00 €				
Kalbhenn			1.310,00 €			
Eichler				500,00 €		
Borgmann (TVK Essen)					1.111,11 €	
Friese						1.417,37 €
	100,00 €	200,00 €	1.310,00 €	500,00 €	1.111,11 €	1.417,37 €

**Σ 11.938,48 €**



**Spendenaufkommen**

Ich möchte mich im Namen des gesamten Vorstandes bei allen Spendern für das sehr große Spendenaufkommen des Jahres 2025 bedanken!

Jede einzelne Spende von Euch hilft uns, den Club zu modernisieren und vor allen Dingen in Zeiten stets steigender Kosten, am Laufen zu erhalten!

Annette Stoeckel

## Jubilare 2025

### 60 Jahre Mitgliedschaft

Klaus Scheider

### 40 Jahre Mitgliedschaft

Martina Sommer

Harald Schwaeppe

### 10 Jahre Mitgliedschaft

Mathias Fruwert

Carsten Goethe

Franziska Goethe

Lina Goethe

Daniela Kaiser

Ferike-Marie Treder



## Bildimpressionen „Advents- und Ehrungsfeier“



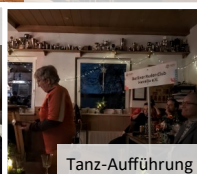
Theateraufführung der Jugend



Sportler Ehrungen



Kekse backen der Jugend für die Feier



Tanz-Aufführung



# Geburtstagskinder bei Hevella

Unseren Geburtstagskindern ♥-lichen Glückwunsch,  
alles Gute, Gesundheit, Wohlergehen  
und, und, und ...

## April

2.	Keanu Tampe
4.	Birgit Schönig
12.	Berndt Hintzelmann
17.	Martin Stoelzel-Rhoden
20.	Franziska Goethe
21.	Kai Zucker
26.	Michael Kopplin
30.	Fabian Neitzel



## Juni

3.	Claudia Roxlau
4.	Hans Sommer
5.	Ulrich Stoeckel
9.	Klaus Oehler
12.	Ingo Gering
16.	Sancho Brickenkamp
18.	Feliciana Aramini
19.	Sabine Schweig
21.	Laura Dietrich
25.	Bernice Buchmann

## Mai



1.	Detlef Gierke
5.	Christian Quetk
9.	Chiara Dölle
10.	Pascal Buchmann
13.	Annamaria Stahl
15.	Dennis Fischer
16.	Kia Müller
21.	Ines Jansen
24.	Ferike-Marie Treder
30.	Natalie Bajic

## Juli

1.	Frederick von Bonin
3.	Dr. Martina Jaensch
3.	Harald Wacker
5.	Beate Röseler
6.	Zeno Wolze
7.	Monika Guha
12.	Carsten Goethe
12.	Monika Tampe
13.	Gert Josepeit
16.	Belinda Rezouani
24.	Oliver Kehrer
26.	Michael Würger



# Berliner Ruder-Club Hevella e.V.

Mitglied im Deutschen Ruder-Verband, im Landesruderverband Berlin e.V.  
im Bezirkssportbund Spandau e.V. und im Behindertensportverband e.V.

Bootshaus und Geschäftsstelle: Dorfstraße 23, 13597 Berlin  
(Spandau-Tiefwerder)

Telefon: (0 30) 331 42 46, Fax: (0 30) 3 51 06 413

**NEUE Bankverbindung**

Deutsche Skatbank

IBAN DE39 8306 5408 0005 5001 17

**E-Mail: [hevella@hevella.de](mailto:hevella@hevella.de)**

**Internet: [www.hevella.de](http://www.hevella.de)**

Die Clubzeitung des Berliner Ruder-Club Hevella e.V. erscheint für Mitglieder und Freunde des Clubs i. d. R. viermal im Jahr in einer Auflage von ca. 100 Exemplaren.

Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Die Redaktion behält sich Kürzungen der Beiträge vor.

<b>Heft Nr.</b>	<b>Erscheinungs-termin</b>	<b>Redaktions-schluss</b>
1	Ende Jan.	<b>25.01.</b>
2	Ende April	<b>24.04.</b>
3	Ende Juli	<b>25.07.</b>
	Ende Okt.	<b>27.10.</b>

Änderungen vorbehalten

Artikel und/oder Bilder bitte per E-Mail an: [clubzeitung@hevella.de](mailto:clubzeitung@hevella.de)

Redaktion und Layout:

Sonja Friese

Beate Röseler

# Wenn es schnell gehen muss...



**ESF-PRINT.DE**

## Ihre Druckerei für:

Abschlußzeitungen  
Abibücher  
Bücher  
Festschriften  
Gemeindebriefe  
Hochzeitszeitungen  
Prospekte  
Schulplaner  
Spiralbindungen  
Vereinshefte

**Bereits ab 5 Stück bestellbar**



**esf-print.de**

Kostenloser bundesweiter Versand  
Keine Vorkasse, alles auf Rechnung  
Sofortproduktion mit modernsten Maschinen  
Farb- und Schwarzweißdruck  
Kostenloser Probedruck bei allen gebundenen Produkten

**Einfach Online kalkulieren und bestellen**

esf-print • Schichauweg 52 • 12307 Berlin • 030 / 616 09 376

# Lwerk

FSD Lwerk Berlin Brandenburg gGmbH

## Dienstleistungen aus einer Hand.



- › Digitalisierung
- › Elektrowerkstatt
- › Elektronik-Recycling
- › Fahrdienst
- › Fahrradladen und -werkstatt
- › Blumengeschäft und Baumschule
- › Garten- und Landschaftspflege
- › Hausmeisterei
- › Küche / Reinigung / Wäscherei
- › Kerzen- und Seifenherstellung
- › Lwerk Laden ... schöne Dinge
- › Lwerk ... Kunstwerk blisse
- › Malerei
- › Mediengestaltung und Druckerei
- › Montage
- › Schneiderei
- › Schmuckwerkstatt
- › Schlosserei
- › Tischlerei
- › Verwaltung und Bürodienstleistung
- › und vieles mehr...

FSD Lwerk Berlin Brandenburg gGmbH  
Kamenzer Damm 1  
12249 Berlin

Tel. 030.766 90 60  
lankwitz@lwnet.de  
[www.lwerk-berlin.de](http://www.lwerk-berlin.de)



[www.bausanierung-jahnke.de](http://www.bausanierung-jahnke.de)



BAUSANIERUNG  
**JAHNKE**  
MALT · PUTZT · SANIERT

*Komplette Fassadensanierung  
Komplettausbau von Wohnungen  
Klassische Malerarbeiten*

**Falkenhagener Straße 59 · 13585 Berlin  
Telefon 030/302 50 97 / 98 · Fax 302 - 15 70**